



Ansprechpartner beim Abwasserverband Starnberger See:

1. Norbert Seidel
Tel.: 08151 / 90882 – 813
seidel@av-sta-see.de

Abwasserverband
Starnberger See

Am Schloßhözl 25
82319 Starnberg
Telefon 08151 90882-6
Telefax 08151 90882-84
Info@av-sta-see.de
www.av-starnberger-see.de

Antragsformular

für das Ausstellen einer Sondervereinbarung, mit welcher die vorübergehende Einleitung von **Bauwasser** (Hochbaumaßnahmen) in den Niederschlagswasserkanal des Abwasserverbands Starnberger See genehmigt und geregelt wird.

Voraussetzung für das Ausstellen einer Sondervereinbarung ist das Vorliegen eines prüffähigen Entwässerungsplans beim Abwasserverband.

Voraussetzung für das Einleiten von Bauwasser in den Niederschlagswasserkanal des Abwasserverbands ist, dass keine Kontamination des Bauwassers vorliegt und keine (ausreichende) Versickerung des Bauwassers vor Ort oder keine Ableitung über sogenannte „fliegende Leitungen“ zum nächsten Gewässer möglich ist! (z. B. aus verkehrstechnischen Aspekten - „Querung von Einfahrten und Straßen“ oder aus privatrechtlichen Gründen - „Verlegung dieser Leitungen über Privatgrund“).

Angaben zum Baugrundstück

im Verbandsgebiet des Abwasserverbands Starnberger See:

- PLZ / Stadt / Gemeinde:
- Straße / Hausnummer:
- Flurnummer:
- Name des Eigentümers:
- Bei Unternehmen die vertretungsberechtigte Person:
- Meldeanschrift Eigentümer:
- Telefon / Fax:

Angaben zum Antragsteller/Architekturbüro (wenn nicht identisch mit Eigentümer):

(Firmen-) Name:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Telefon / Fax:

Ansprechpartner:

Ansprechpartner Tel./ Handy-Nr.:

Angaben zur Baufirma:

Firmen-Name:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Telefon / Fax:

Ansprechpartner vor Ort*:

Ansprechpartner Handy-Nr.:

***In diesem Antragsformular ist ein ständig erreichbarer Verantwortlicher für die Maßnahmen der Bauwasserhaltung zu benennen.**

Beschreibung des Bauvorhabens:

.....
.....
.....
.....

Weiterhin einzureichen sind:

- Katasterauszug mit Eintragung des Bauvorhabens im Maßstab 1:1000
- Darstellung des zur Einleitung vorgesehenen Niederschlagswasserkanals und Kennzeichnung der Förder- und Einleitstelle (wenn bekannt, evtl. Lageskizze)

Planmäßiger Zeitraum der Einleitung: von:.....bis:.....

Voraussichtliche Einleitungsmenge* (l/s):

* (Die Einleitungsmenge ist vom Verband auf **10l/s** begrenzt, größere Mengen müssen vom Verband geprüft werden.)

Datum: _____ **Unterschrift:** _____
(Antragsteller)

Ablauf des Genehmigungsverfahrens:

- Nach Prüfung der Daten aus dem Antrag wird eine Sondervereinbarung erstellt und vom Abwasserverband unterschrieben an den Eigentümer versendet.
- Der Eigentümer sendet die Sondervereinbarung unterschrieben zurück und beantragt eine **wasserrechtliche Erlaubnis** bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde (Landratsamt).
- Der Eigentümer oder die Wasserrechtsbehörde sendet eine Kopie der wasserrechtlichen Erlaubnis an den Abwasserverband.
- Nach Erhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgt eine Vor-Ort-Abnahme der Bauwasserhaltung und aller Auflagen durch den Abwasserverband Starnberger See.
- **D.h.: Ohne eine Genehmigung des Abwasserverbands (Sondervereinbarung), ohne wasserrechtliche Erlaubnis (LRA) und ohne Vor-Ort-Abnahme auf der Baustelle darf nicht eingeleitet werden!**

Lageskizze zur Bauwassereinleitung

